



Tobias WINKLER
Mitglied des Deutschen Bundestages

Wahlkreisbüro

Wilhelmstraße 18
91413 Neustadt a.d. Aisch
Tel. 09161 – 87 51 71
tobias.winkler.wk@bundestag.de
www.winkler-tobias.de

PRESSEMITTEILUNG

18.06.2025

Gemeinsam für die Ukraine: USA muss an Bord bleiben!

Tobias Winkler MdB zu Gesprächen in Washington D.C.

„Ich bin deutlich zuversichtlicher, dass die USA in der Ukraine weiterhin an unserer Seite bleiben werden“, so Bundestagsabgeordneter Tobias Winkler nach Gesprächen in der US-Hauptstadt.

Als Teil einer europäischen Delegation besuchte der CSU-Außenpolitiker die US-Hauptstadt sowie den Kongress in Harrisburg, Pennsylvania. In Gesprächen mit Abgeordneten und Senatoren stand die Unterstützung der Ukraine im Mittelpunkt.

„Die Entschlossenheit der Europäer, die Ukraine zu unterstützen und mehr in Sicherheit zu investieren, nötigte den Gesprächspartnern Respekt ab.“, stellte Winkler fest. „Die Forderungen zur fairen Lastenteilung in der NATO sind legitim, insbesondere, wenn es um unsere Sicherheit geht.“ Es sei den amerikanischen Steuerzahlern nicht zu vermitteln, weshalb 350 Millionen US-Amerikaner weiterhin für die Sicherheit von 450 Millionen Europäern bezahlen sollten. Hier müsse Europa endlich selbstständiger werden und seine Kräfte bündeln.

Im US-Kongress gibt es derzeit mehrere Vorschläge für umfassende Sanktionspakete, die es Wladimir Putin deutlich erschweren würden, seine Angriffe gegen die Ukraine und deren Zivilbevölkerung dauerhaft fortzusetzen. Ziel muss es sein, ihn möglichst schnell an den Verhandlungstisch zu zwingen, um diesem Krieg mit seinen hunderttausenden Opfern ein Ende zu setzen.

Im Weißen Haus sprach Winkler unter anderem mit Dr. Sebastian Gorka, der als Mitglied im nationalen Sicherheitsrat zum engsten Umfeld des US-Präsidenten zählt. „Die USA zeigen sich zurecht besorgt darüber, dass neben nordkoreanischen Soldaten auch tausende Kubaner auf der Seite Putins kämpfen“, so der Außen- und Europapolitiker. „Vor diesem Hintergrund wird die neue Annäherung der EU an Kuba sehr kritisch betrachtet. Hier müssen wir nochmal genau hinschauen, ob wir auch die Richtigen unterstützen.“

Der Besuch von Bundeskanzler Friedrich Merz im Weißen Haus wurde von allen Gesprächspartnern als Erfolg gewertet. „Germany is back“ war auch in Washington eine oft zitierte Bewertung der ersten Wochen der neuen Bundesregierung.

Der Delegation der Initiative „United for Ukraine“ gehörte je ein Mitglied der nationalen Parlamente aus Frankreich, Polen, Italien, Dänemark und Litauen an. Winkler ist Mitglied im Auswärtigen Ausschuss und im Präsidium der Parlamentarischen Versammlung der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa, OSZE. Er nutzte die Gelegenheit und seine guten Kontakte auch zur Vorbereitung der Jahrestagung der OSZE-PV Ende Juni, die sich hauptsächlich mit einem Bericht und einer EntschlieÙung befassen wird, die Winkler als Berichterstatter verfasst hat.

//: 2.257 Zeichen

Mehr über Tobias Winkler und seine Arbeit erfahren Sie auf seinen Social Media Kanälen:

www.winkler-tobias.de
Tobias Winkler auf Facebook
Tobias Winkler auf Instagram
Tobias Winkler auf X

Kontakt:

Nadine Kämmerer
Pressereferentin
mobil: 0175 / 561 33 16
eMail: tobias.winkler.ma04@bundestag.de